

**Von:** [Scheuer, Dominik](#)  
**An:** [Fackler, Anna-Lena](#); [Popov, Goran](#); [Kotzur, Peter](#); [Mesenbrink, Peter](#)  
**Cc:** [Allmann, Sarah](#); [Schubert, Robin](#); [Etzold, Kevin](#)  
**Betreff:** Kostenübernahme der LIS in Höllriegelskreuth durch den Landkreis München  
**Datum:** Montag, 12. Februar 2024 14:16:10

---

Liebe Kollegin und Kollegen der Gemeinde Pullach,

wie im JF am vergangenen Freitag besprochen, hier kurz stichpunktartig aufgezeigt, was ich für Ihre Gemeinderatssitzung im März per Mail zuliefern würde:

- Beschluss des Landkreises zur Kostenübernahme für eine benötigte Ladeinfrastruktur an der Strecke besteht weiterhin.
- Von Seiten des Landkreises gibt es keine Bestrebungen bestehende Beschlüsse zu ändern.
- Nach Zuschlagserteilung für die LIS, erhält die Gemeinde 400.000 € als Abschlagszahlung für die Begleichung von Rechnungen im Zusammenhang mit der Ladeinfrastruktur. Der Betrag ist bereits im Haushalt 2024 vorgesehen.
- Im Jahr 2025 soll der Restbetrag mittels Spitzabrechnung mit dem Landkreis abgerechnet werden, auch hierfür sind bereits Mittel eingestellt.
  - > Für diese beiden Punkte wäre es vorteilhaft, wenn Sie wenn möglich bei Rechnungen und Zahlungsbelegen klar trennen, was für den Umbau des Bahnhofs anfällt und was für die LIS.
- Die Abrechnung des Vollservicevertrags soll alle 5 Jahre erfolgen, indem die Gemeinde uns die gesammelten Rechnungen/Zahlungsbelege vorlegt und dann rückerstattet bekommt.

Das Vorgehen mittels Abschlagszahlung, Spitzabrechnung und Rückerstattung des Vollservicevertrags im 5-Jahre-Turnus wird bereits bei den anderen Kommunen im Landkreis angewandt, wo Ladeinfrastruktur für den MVV-Regionalbusverkehr errichtet wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dominik Scheuer  
Landratsamt München  
Sachgebiet 3.3.1.2 - Öffentlicher Personennahverkehr  
Frankenthaler Str. 5-9  
81539 München  
Telefon: 089 / 6221-1671  
Fax: 089 / 6221 44-1671  
[dominik.scheuer@lra-m.bayern.de](mailto:dominik.scheuer@lra-m.bayern.de)  
<http://www.landkreis-muenchen.de>

Wirklich drucken? Mit über 240 kg Papier pro Kopf im Jahr gehört Deutschland zu den größten Verbrauchern von Papierprodukten weltweit.